

Freiheiten wollen Fahrt aufnehmen

Die Luftgewehr-Mannschaft der SB trifft auf Braunschweiger SG und SV Kamen.

Görlitz. Am kommenden Wochenende hat die Schützenbrüderschaft Freiheit die nächsten beiden Duelle in der 1. Bundesliga Luftgewehr zu bewältigen. In Görlitz treffen die amtierenden Deutschen Meister im zweiten Niedersachsen-Derby der Saison auf die Braunschweiger SG und Aufsteiger SV Kamen.

„Bei dem bisherigen hohen Niveau wäre Überheblichkeit der größte Fehler.“

Werner Kief, Sportorganisator der SB Freiheit, vor den anstehenden Duellen

Nachdem das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees in Wietze trotz starker Vorstellungen zwei Niederlagen einstecken musste, müssen die Titelverteidiger in Görlitz alles daran setzen, um wieder auf Finalkurs zu kommen. Noch liegt das Feld in der Nord-Gruppe eng beieinander, so dass die Freiheiten weiterhin alle Chancen haben – Siege am Wochenende vorausgesetzt.

Derby gegen Braunschweig

Doch schon das Kräftermessen am Samstag mit der Braunschweiger SG wird den Freiheiten alles abverlangen. Die Vorzeichen stehen auf Spannung pur, immerhin konnten die Braunschweiger bereits den SV Wieckenberg besiegen, gegen diesen Gegner wiederum waren die Harzer knapp unterlegen. Mit der Dänin Rikke Ibsen (Schnitt 396,00), Nationalschützin Selina Zimmermann (393,25), Angelina Wucherpfennig, Ex-Junioreuro-



Beeindruckendes Bild: Die Sportschützen beim Wettkampf.

FOTO: ROBERT KOCH / HK

pameister Christian Stautmeister (beide 390,67) und Sara Leseberg (388,25) werden die Braunschweiger alles daran setzen, um den SB-Schützen das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Mit dem SV Kamen wartet am Sonntagmorgen nur die scheinbar leichtere Aufgabe. Die bisher sieglösen Aufsteiger können gegen den Meister befreit aufschießen. „Eine gefährliche Situation“, mahnt Freiheits Sportorganisator Werner Kief. Mit Martin Havlik (395,00) aus

Tschechien, Lara Heiden (392,25), Patrick Trunk (388,25), Jan Weiring (388,00) und Thierry Nelles (386,00) stellt sich ein ausgeglichenes besetztes und ambitioniertes Team den Harzern in den Weg.

Ziel sind vier Punkte

„Unser Ziel muss es sein, vier Punkte einzufahren“, so Kief zur Zielsetzung für das Wochenende. Dass das möglich ist, zeigt ein Blick auf die bisherigen Resultate der Freiheiten in dieser Saison.

Trotz der bereits erlittenen Niederlagen und des ausgeglichenen Punktekontos weißt die Mannschaft den höchsten Ergebnisdurchschnitt in der Nordgruppe auf. Unterschätzen werde man jedoch keinen Gegner: „Bei dem bisherigen hohen Niveau wäre Überheblichkeit der größte Fehler“, ist sich Kief sicher.

Weitere Infos zum Verein und der LG-Bundesliga unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.